

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss</b>	01.06.2017	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2018 für das Feuerwehramt

### Betroffene Produktgruppe

11.02.15 Gefahrenabwehr  
 11.02.16 Gefahrenvorbeugung  
 11.02.17 Rettungsdienst  
 11.02.18 Luftrettung

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

### Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2018 mit den Plandaten für die Jahre 2018 bis 2021 wie folgt zu beschließen:

1. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen 11.02.15, 11.02.16, 11.02.17 und 11.02.18 wird unter Berücksichtigung folgender Veränderungen im Vergleich zum beschlossenen Haushaltsplan 2017 zugestimmt:

Produktgruppe 11.02.15:

Erhöhung der Aufwendungen um 37.770 €

Produktgruppe 11.02.17:

Erhöhung der Erträge um 500.000 €  
 Erhöhung der Aufwendungen um 613.500 €

2. Den Teilfinanzplänen A der Produktgruppen 11.02.15, 11.02.16, 11.02.17 und 11.02.18 wird unter Berücksichtigung folgender Veränderungen im Vergleich zum beschlossenen Haushaltsplan 2017 zugestimmt:

Produktgruppe 11.02.15:

Erhöhung der investiven Auszahlungen um 776.000 €  
 Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen um 200.000 €

Produktgruppe 11.02.17:

Erhöhung der investiven Auszahlungen um 100.000 €

3. Dem Stellenplan 2018 für das Feuerwehramt wird unter Berücksichtigung folgender Veränderungen im Vergleich zum beschlossenen Stellenplan 2017 zugestimmt:

Mehrstellen:

StellenNr. falls bekannt	Aufgabengebiet	Bewertung (vorläufig)	Stellenanteil	Mehraufwand €/Refinanzierung €
370 12 501	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2	1,0	45.000 / 45.000
370 12 502	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2	1,0	45.000 / 45.000
370 12 503	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2	1,0	45.000 / 45.000
370 12 504	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2	1,0	45.000 / 45.000
370 12 505	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2	1,0	45.000 / 45.000
370 12 506	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2	1,0	45.000 / 45.000
370 12 507	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2	1,0	45.000 / 45.000
370 12 508	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2	1,0	45.000 / 45.000
370 12 509	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2	0,5	22.500 / 22.500
370 22 260	Leiter/in Atemschutzwerkstatt	A9 Ea2	1,0	45.000 / -

Wegfall von kw-Vermerken:

370 12 250	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2
370 12 255	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2
370 12 260	Disponent/in Leitstelle	A9 Ea2

4. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln folgender Produktgruppen wird zugestimmt:

11.02.15 Gefahrenabwehr  
 11.02.16 Gefahrenvorbeugung  
 11.02.17 Rettungsdienst  
 11.02.18 Luftrettung

5. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen wird zugestimmt.

**Begründung:**

Als aktuelle Planwerte werden in diesem Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2018 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2019 bis 2021.

### **Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.15 – Gefahrenabwehr – (Haushaltsplan Band II Seiten 443 bis 512):**

#### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan :**

##### **Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

Eine vom Land Nordrhein-Westfalen in der Vergangenheit zugewiesene Investitionspauschale wurde vom Amt für Finanzen und Beteiligungen verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen und -geräten zugeordnet und als Sonderposten in der Bilanz veranschlagt. Die Einnahme resultiert aus der ertragsmäßigen Auflösung der Sonderposten

für den NKF Haushalt 2018.

Ferner beinhaltet der ausgewiesene Betrag die zweckgebundene Kreispauschale des Landes für überörtliche und landesweite Hilfsmaßnahmen bei Großschadensereignissen in Höhe von 30.000 €.

**Zeile 4 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich insbesondere um Kostenersatz und Entgelte für Feuerwehr- und Hilfeleistungseinsätze.

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**

Hierin enthalten ist die Kostenerstattung für Brandsicherheitswachdienste der Städt. Bühnen.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind Unterhaltungsaufwendungen für

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| • Fahrzeuge        | 482.000 € |
| • Geräte           | 128.000 € |
| • bauliche Anlagen | 362.000 € |

**Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere

- |  |             |
|--|-------------|
| • Mietzahlungen an den Immobilienservicebetrieb      | 2.554.000 € |
| • Mietzahlungen an den Informatik-Betrieb            | 319.000 €   |
| • Aufwendungen für Aus- und Fortbildung              | 113.000 €   |
| • Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten         | 171.000 €   |
| • Dienst-/Schutzkleidung/BGA Fortschreibung Festwert | 300.000 €   |

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht – :**

**Zeile 1 (Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen):**

Hierin enthalten ist u.a. die Investitionskostenpauschale Feuerschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 496.000 €.

**Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen):**

Die Sicherstellung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung in Bielefeld erfordert ständige Investitionen für Ersatz- und Neubeschaffungen. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:

- |   |             |
|---|-------------|
| • Feuerwehrfahrzeuge (überwiegend Ersatz) ca. | 4.000.000 € |
| • Geräte und Ausstattungsgegenstände ca.      | 1.000.000 € |
| • Dienst- und Schutzkleidung ca.              | 300.000 €   |
| • Bevölkerungswarnsysteme                     | 200.000 €   |

Die Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 200.000 € ist erforderlich für eine Auftragsvergabe zum Aufbau eines Systems zur Warnung der Bevölkerung in 2018, die im Jahr 2021 (neuer Planwert) kassenwirksam wird. Sie ergänzt die bestehenden VE's aus 2017, die bis Ende 2018 Gültigkeit haben.

## **Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.16 – Gefahrenvorbeugung – (Haushaltsplan Band II Seiten 513 bis 520):**

### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

#### **Zeile 4 (Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühreneinnahmen für die Durchführung von Brandschauen sowie Aus- und Fortbildungen für Dritte.

#### **Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind u.a. die Mietzahlungen an

- |                                |          |
|--------------------------------|----------|
| • den Immobilienservicebetrieb | 61.000 € |
| • den Informatikbetrieb        | 45.000 € |

### **Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :**

#### **Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen)**

Die Position umfasst die notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für den Bereich Ausbildung.

## **Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.17 – Rettungsdienst (Haushaltsplan Bd. II Seiten 521 bis 541):**

### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan :**

#### **Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes aufgrund der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Bielefeld.

#### **Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere

- |   |             |
|---|-------------|
| • Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge                                   | 177.000 €   |
| • Medikamente/medizinisches Einwegmaterial                                  | 184.000 €   |
| • Aufwendungen für die Gestellung der Notarztsysteme                        | 1.700.000 € |
| • Kostenerstattungen an die in den Rettungsdienst eingebundenen Unternehmen | 4.892.000 € |

#### **Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Der Betrag beinhaltet insbesondere Mietzahlungen an

- |   |           |
|---|-----------|
| • Immobilienservicebetrieb              | 645.000 € |
| • Informatikbetrieb                     | 462.000 € |
| • Aufwendungen für Aus- und Fortbildung | 442.000 € |

### **Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :**

#### **Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. beweg. Anlagevermögen):**

Hierbei handelt es sich in erster Linie um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, medizinischen Geräten und Ausstattungsgegenständen:

- |                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| • 3 Rettungstransportwagen          | 525.000 € |
| • Geländefahrzeug Liegendtransporte | 100.000 € |
| • Medizinische Geräte               | 75.000 €  |

### **Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.18 – Luftrettung (Haushaltsplan Band II Seiten 542 bis 547):**

#### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

##### **Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen der Luftrettung aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Luftrettungsdienstes.

##### **Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind die

- |   |             |
|---|-------------|
| • Aufwendungen für die Gestellung des Notarztsystems              | 160.000 €   |
| • Kostenerstattungen für die Gestellung des Rettungshubschraubers | 1.250.000 € |

##### **Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere die Mietzahlungen an

- |                            |           |
|----------------------------|-----------|
| • Immobilienservicebetrieb | 171.000 € |
| • Informatikbetrieb        | 39.000 €  |

#### **Erläuterungen zum Stellenplan 2018 des Feuerwehramtes:**

Die geplanten Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2017 sind das Ergebnis aus der Fortführung der Organisationsuntersuchung in der Leitstelle und der Atemschutzwerkstatt im Feuerwehramt. Hierüber wird der HWBA mit der Vorlage Drucksachen-Nr. 4858/2014-2020 in gleicher Sitzung ausführlich informiert.

Sofern der HWBA der Vorlage zustimmt, sind die insgesamt 9,5 Mehrstellen sowie der Wegfall von 3 kw-Vermerken von Disponenten-Stellen in der Leitstelle in den Stellenplan 2018 aufzunehmen.

**Die dargestellten Veränderungen der Haushaltsansätze und des Stellenplans gefährden die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssicherungskonzeptes 2018 nicht.**

Erste Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

